

Festival OrlaRadweg

vom 8. bis 23. September 2018

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinden im Orlatal,
liebe Mitbürger, Besucher und Radtouristen aus Nah und Fern,

Sie alle sind im September 2018 herzlich eingeladen, den kulturellen Reichtum einer Region zu entdecken, die mit ihren zahlreichen idyllischen Dorfkirchen einen besonderen Charme ausstrahlt. Dank des Engagements des Kulturnetzwerks der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland gemeinsam mit Pastorin Ute Thalmann und Gemeindegliedern der Region ist ein Programm entstanden, welches viele Interessierte mit auf die Reise nehmen soll – an Orte, die manche gut kennen, anderen

aber vielleicht bislang verborgen geblieben sind. Lassen Sie sich inspirieren, überraschen, verzaubern von sehr unterschiedlichen künstlerischen Angeboten, die alle mit viel Herzblut für Sie zusammengestellt wurden. Nicht zuletzt sollen sich Kunst und Kultur als Mittel der Begegnung von Menschen mit Kirchen erweisen. Und so sind die Veranstaltungen eine Einladung an neugierige Zeitgenossen, die erleben können, was in Kirchen im Orlatal alles auf die Beine gestellt werden kann.

Herzlich willkommen!

Karte: mr-karthographie



KRÖLPA 8. 9. 2018

19.30 Uhr **Konzert mit „Saitenverkehrt“**
Musik für Cello und Klavier,
elektronische Klänge und Orgel
► **Kirche St. Peter und Paul**
Kirchgasse/Martin-Luther-Straße
07387 Krölpa



„Saitenverkehrt“

Wir – das sind Carolin Harre am Cello und Stephan Müller am Klavier – musizieren zusammen unter dem Namen Saitenverkehrt. Den Startschuss haben wir im Sommer 2012 gehört. Seitdem sind wir unterwegs auf dem Weg der Töne und spielen Musik, die uns bewegt. Anfangs eher als Interpreten von Werken anderer Künstler, entwickeln wir mittlerweile aber auch immer mehr eigene Ideen zu ausgewachsenen Stücken. Für uns ist Musik Freiheit – eine Freiheit, die in dieser Dimension woanders kaum zu finden ist. Folgende Worte von Victor Hugo treffen es am besten: „Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

KIRCHE ST. PETER UND PAUL

- 1074 urkundlich erwähnt (Schenkungsurkunde Hanno II. Erzbischof von Köln an Stift zu Saalfeld)
- 1796 Neubau des Kirchenschiffes/barocke Turmhaube
- 1996 Wiedereinweihung nach Innenrestaurierung /Aufsetzen einer neuen Turmhaube
- 1999 Sanierung Kirchenschiffdach und Außenfassade, Restaurierung der historischen Orgel



LAUSNITZ 9. 9. 2018

17.00 Uhr **Orgelkonzert**
► **Laurentiuskirche Lausnitz**
Ortsstraße 2
07333 Unterwellenborn, OT Lausnitz



Thomas Kowalski

Der Organist Thomas Kowalski (geb. 1976) spielt regelmäßig auf der Lausnitzer Orgel und kennt ihre Besonderheiten. Er begleitet zudem Gottesdienste und gibt Konzerte, komponiert und leitet mehrere Chöre.

LAURENTIUSKIRCHE

- 1725 geweiht
- viereckiger Kirchenraum mit zwei Emporen
- oberhalb der Kanzel befindet sich die Orgel
- sehenswert sind die geschnitzten Figuren des heiligen Laurentius, die einem Schüler von Tilman Riemensneider zugeschrieben werden



RANIS 13. 9. 2018

16.00 Uhr **Hans im Glück**
Kindertheater Theaterta
mit Roman Moebus
► **Stadtkirche St. Margarethen**
Kirchgasse
09389 Ranis



Hans im Glück

nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Sieben Jahre hat Hans bei seinem Herrn gedient. Als Dank erhält er einen Klumpen Gold, so groß wie ein Kopf. Dumm nur, dass der so furchtbar schwer ist. Doch Hans wäre nicht Hans im Glück, wenn ihm nicht schon bald ein glücklicher Zufall zur Seite springen würde. Ein Reiter tauscht sein Pferd gegen das Gold, ein Bauer seine Kuh gegen das Pferd, die Kuh wird gegen ein Schwein, das gegen eine Gans und die gegen einen Schleifstein getauscht, der aber leider in einen Brunnen fällt. Da hat Hans gar nichts mehr und zieht froh und unbeschwert nach Hause.

STADTKIRCHE ST. MARGARETHEN

- erstmalige Erwähnung 1506 als spätgotische Hallenkirche
- sehenswert sind Tonnengewölbe, Maßwerkfenster im Chorraum sowie Altar, Kanzel und die Orgel
- durch die hervorragende Akustik auch Konzertkirche